

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Partneruniversität	University of Doshisha, Kyoto
Semester	Frühjahrssemester 2016
Besuchtes Studienfach	Japanisch Intensivkurs, Seminar in Sozialwissenschaften
Name und E-Mail fakultativ	Felicia Bucher (felicia.bucher@stud.unilu.ch)

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Kyoto hat allerlei zu bieten und hat sich meiner Meinung nach durchaus für einen Mobilitätsaufenthalt gelohnt. In der früheren Hauptstadt Japans entdeckt man fast an jeder Ecke einen Tempel oder Schrein, doch auch das Studentenleben kommt hier nicht zu kurz. Nebst der Doshisha University gibt es noch weitere Unis und man kann sich mit den vielen Studenten bei Events oder in nahegelegenen Bars und Restaurants austauschen. Der Japanisch Intensivkurs ist an der Doshisha im ersten Semester obligatorisch und lässt leider nicht viel Freiraum für weitere Veranstaltungen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Vor dem Aufenthalt muss bei der japanischen Botschaft in der Schweiz ein College Visum beantragt werden. Die Bearbeitungszeit hat etwa eine Woche gedauert. Bei der Einreise hat alles sehr gut geklappt, nach etwa einer Stunde war ich durch die Kontrolle und den Zoll durch.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Die Doshisha Universität bietet Zimmer für Studierende an (ca. CHF 400.- bis 500.-). Ich habe mich aber für ein WG-Zimmer entschieden, da in den Dorms keine Besuche gestattet sind. Ich habe das Zimmer über J-Stay gefunden, die Seite bietet nebst Zimmer auch Apartments an. Ich habe für mein Zimmer etwa CHF 600.- pro Monat gezahlt. Ich war sehr zufrieden mit meiner Wohnsituation und das J-Stay Team ist sehr hilfsbereit. http://j-stay.jp/index.php
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Ich habe etwa 6 Kilometer südlich von der Doshisha Universität gewohnt, mit der U-Bahn habe ich aber nur etwa 15 Minuten an die Uni gebraucht. Die Doshisha bietet auch eine Verbilligung für den öffentlichen Verkehr für Studenten an. Die Stadt kann aber auch sehr gut mit dem Bus oder dem Fahrrad erreicht werden.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Ich habe für den Aufenthalt keinen Sprachnachweis gebraucht. Vor dem Studienbeginn findet ein Placement Test statt, wonach die Studierenden in Levels eingeteilt wurden. Da ich kaum über Japanisch Kenntnisse verfüge, war ich Level 1. Ich würde aber empfehlen vor dem Studium Beginn zumindest Hiragana (Silbenschrift) zu lernen.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Doshisha Universität verfügt über zwei Campus die etwa eine Stunde auseinanderliegen, ich habe nur am Imadegawa Campus Unterricht gehabt, der nördlich vom Zentrum gelegen ist. Der Campus umfasst etwa zehn Gebäude und verfügt über mehrere Kantinen und Convenience Stores. In der Nähe der Universität befinden sich auch viele Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten. Direkt unterhalb des Imadegawa Campus befindet sich ein grosser Park mit Picknick Möglichkeit und der frühere Imperial Palast

	des Kaisers.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Der Sprachkurs war von Montag bis Freitag jeweils morgens von 9:00-12:15 Uhr. Inhalte sind Grammatik, Vokabular, die drei Schriftsysteme (Hiragana, Katakana und Kanji), Lese- und Hörverständnisse und natürlich Sprechen. In den vier Monaten haben wir 25 Lektionen bearbeitet, welche bei wöchentlichen Tests geprüft wurden. Der Intensivkurs ist allemal hilfreich, um sich besser in Japan zurechtzufinden. Meiner Meinung nach hätte ich mir aber mehr Zeit für andere Veranstaltungen gewünscht.
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Ich habe nur ein weiteres Seminar in Sozialwissenschaften in Englisch besucht, da die Auswahl eher limitiert war und nebst den Hausaufgaben die Zeit kaum gereicht hat für mehr. Das Seminar <i>Critical Social Issues in Contemporary Japan</i> hat mir aber sehr gefallen. Das Seminar beinhaltete Lektüre, Gruppendiskussionen, Reports, Feldausflüge und eine Abschlussarbeit (4 CR). Der Sprachkurs wird leider nicht angerechnet.
Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	An der Doshisha Universität gibt es viele Anlaufstellen, an welche man sich wenden kann. In der Einführungswoche kann man auch schon erste Kontakte knüpfen mit japanischen und ausländischen Studierenden. Es gibt unzählige Freizeitstudienangebote und viele Events, die man besuchen kann. Die Sensei des Sprachkurses sind sehr freundlich und helfen auch bei Fragen und Schwierigkeiten.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Da ich von Japan aus ein JASSO Stipendium erhalten habe (ca. CHF 700.-/Monat), habe ich ein japanisches Bankkonto eröffnet, wobei ich an allen Bankomaten Geld abheben konnte. Ich empfehle eine Kreditkarte und eine weitere Bankkarte mitzunehmen, die bei den meisten (aber nicht bei allen!) Automaten funktionieren. Es wird sowieso hauptsächlich Bar bevorzugt in Japan, deshalb habe ich jeweils einen grösseren Betrag abgehoben. Die Kosten für das Essen sind in etwa wie in der Schweiz, ausser man isst auswärts, was etwa halb so viel kostet wie in einem Schweizer Restaurant. Die Miete und der ÖV sind auch etwa wie Schweizer Verhältnisse. Für den Sprachkurs musste ich mir drei Bücher besorgen für insgesamt etwa CHF 50.-, die weitere Lektüre wurde den Studenten gratis zur Verfügung gestellt.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Kyoto hat ein grosses Angebot um sich die Zeit zu vertreiben. Das Zentrum liegt in Shijo/Sanjo und ist mit den vielen Einkaufsmöglichkeiten, Bars und Restaurants und Museen auch sehr beliebt bei Touristen. Im Frühling kann man die Sakura (Kirschblüten) bestaunen und ein Hanami (Picknick unter den Kirschblüten) machen, ein wunderschönes Erlebnis! Im Sommer lädt der Kamogawa (Fluss durch Kyoto) für Spaziergänge oder gemütliches Zusammensein ein. Das Gebiet Sanjo ist der richtige Treffpunkt, um das Nachtleben in Kyoto zu geniessen. In und rund um Kyoto gibt es viele Sehenswürdigkeiten (Tempel, Schrein usw.) und mit dem ÖV ist man schnell in der nächsten Stadt oder an der Küste.
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	An der Doshisha Universität ist es sehr einfach Leute kennen zu lernen, wobei es womöglich eher Kontakte zwischen anderen Austauschstudenten sind aufgrund der Sprachkurse. Da die Doshisha Universität um einiges grösser ist als die Universität Luzern, gibt es auch ein grösseres Angebot an Veranstaltungen, Kantinen und weiteren (billigere) Einkaufsmöglichkeiten. Das Studienangebot an der Universität ist in meinem Fall aber grösser als an der Doshisha Universität. An beiden Universitäten ist man aber etwa gleich gut aufgehoben und betreut.

<p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Ich sehe es als einen Mehrwert für mein Studium, andere Kulturen kennenzulernen und mich auszutauschen. Gerade die Japanische Sichtweise und Verhaltensweise unterscheidet sich doch ziemlich von der der Schweiz. Ein Mobilitätsaufenthalt im Ausland bietet die Möglichkeit interessante Bekanntschaften zu knüpfen und seinen Horizont zu erweitern. Falls es sich die Möglichkeit ergibt in der Schweiz meine Japanisch Kenntnisse auszubauen, werde ich das gerne tun. Es war ein wunderbares Erlebnis und ich kann es jedem weiterempfehlen, einen Mobilitätsaufenthalt zu machen.</p>
<p>Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p>x zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input type="checkbox"/> genau richtig</p> <p>Vier Monate reichen leider noch nicht aus, um diese komplexe aber schöne Sprache ausreichend zu beherrschen. Wenn es die Umstände erlauben, würde ich ein ganzes Jahr für den (Sprach-) Aufenthalt an der Doshisha Universität empfehlen.</p>